

# Der SCWe wird 50 Jahre alt

---

## **Vorwort**

*50 Jahre SCWe – wer hätte das gedacht. Hier ist der Versuch einer SCWe-Geschichte. Sicher fehlen noch wichtige Schritte oder Ereignisse. Kenner des Clubs sind eingeladen, ihre Ergänzungen oder Korrekturen einzusenden an [info@scwe.ch](mailto:info@scwe.ch). Bis zum Jubiläumstag im Mai kommen sicher noch einige interessante Ergänzungen dazu. Die ergänzte Geschichte soll zusammen mit einigen Beilagen auf der SCWe-Seite publiziert werden.*

## **Geschichte**

Am 15. Mai gründeten 38 Mitglieder im Hotel Marbach den Segelclub Wendelsee – SCWe. Es war eine Gruppe Segler und Seglerinnen, die sich in der günstigen Freizeit und Tourensegelclub in Hilterfingen wohl fühlten. Der Club, der weder Material noch ein Lokal besass, arbeitete anfangs eng mit der Segelschule zusammen und führte seine Anlässe mehrheitlich in Hilterfingen durch (Restaurant Seehof, Badi, Schloss Hünegg oder in einer Gemeinderäumlichkeit).

Scheinbar passte das Format, denn bereits ein Jahr nach der Gründung zählte der Club bereits 86 Mitglieder und wies ein Bootsregister mit 28 Booten aus. Die Grösste Klasse war der Corsaire mit 9 Booten. So entwickelte sich der SCWe rasch in den folgenden Jahren. Die Mitgliederzahl stieg laufend an und die Anlässe festigten sich. Einige ehemalige Anlässe seien hier erwähnt: Die Clubwanderungen, die Weiterbildungsabende von Regattaregeln über Seemannschaft bis zum Handwerk des Spleissens oder die Seebärenabende mit Krawatte, einer Liveband und Tanz und die Skirennen auf der Elsigenalp.

Auch der Regattabetrieb entwickelte sich sportlich schnell. So wuchsen die Teilnehmerzahlen bald auf 60 Boote an der Pfingstregatta und bis zu 80 Boote an der Langstreckenregatta, die in den ersten Jahren noch in den Därligenhafen führte und das inklusive Musik sowie Uebernachtung auf dem Schiff oder im Hotel. Die beiden Regattaweekend zählten bald einmal zum TBSV-Cup, der damals noch aus 7 Anlässen bestand.

## **Die Mitgliederzahlen**

Der Bestand von den anfänglich 38 Mitgliedern wuchs über Jahre stetig an. Die 70er Jahre waren Jahre des Aufbruchs in der Segelszene. Der ehemalige Herrensport entwickelte sich zum Breitensport. Die Segelschulen florierten, es wurden individuelle Segelclubs gegründet, Boote gekauft und die Bootsplätze wurden langsam rar.

Hier ein paar Entwicklungszahlen im SCWe:

1980: 140 Mitglieder / 1990: 179 / 2000: 199 / 2005: 208 / 2010: 199 / 2015: 174 / 2020: 142 und aktuell im Jahr 2025 noch 128 Mitglieder.

Im Jahr 2005 war somit der Zenith der Mitgliederzahlen. Seither gehen die Clubgrössen mehrheitlich zurück. Die Segler und Seglerinnen werden älter und verkaufen ihre Boote. Die Familien wollen sich nicht allzu stark binden und mit Bootsunterhalt belasten und die Junioren haben heute ein breites Angebot an Sportarten.

Die Segel- und Motorbootschulen florieren. Mal schauen, wie das Segeln so ist, Aktivferien machen, einmal den Ausweis erwerben oder vielleicht später Hochseesegeln sind die Argumente der zahlreichen Kunden.

**Die Mitglieder und die Beiträge**

Ursprünglich gab es im SCWe nur Aktivmitglieder und Ehepaar-Aktivmitglieder. Die ersten Jahresbeiträge betragen 80 Fr für die Einzelmitglieder und 100 Fr für die Ehepaare. Dies inklusive dem Beitrag an die damalige USY (Union Schweizerischer Yachtclubs, gegründet 1939).

**Ein Clublokal entsteht**

Vergeblich suchte der Vorstand in Hilterfingen über Jahre einen Clubraum. Projekte waren im Strandbad Hilterfingen, im Bootshaus der Segelschule und im Wichterheergut Oberhofen angedacht. Im Jahr 1988 ergab sich eine Möglichkeit in Thun. Der Ruderclub (RCT) musste seine alte KABA-Baracke verlassen und begann mit der Planung eines neuen Bootshauses. Der SCWe hatte für ein Clublokal gespart und war so beim Rudervorstand willkommen. Die Vorbereitungen und Abklärungen bis hin zur Baubewilligung zogen sich in die Länge. Am 28. Oktober 1991 wurde die Baubewilligung erteilt und am 17. Februar 1992 erfolgte der Spatenstich. SCWe-ler und Ruderclubler arbeiteten nach der Baumeisterarbeit erstmals Hand in Hand am gemeinsamen Projekt. Am 5. September 1992 wurde die schöne und praktische Ruderhalle mit Clubinfrastruktur im Obergeschoss eingeweiht. Leider hatte das Clubhaus bald einmal mit zwei Hochwassern zu kämpfen. Das erste im Jahr 1998 und das zweite im Jahr 2004. Beide Hochwasser führten zu Schäden am Clubhaus. Im Jahr 2022 feierten die SCWe-Senioren und Seniorinnen das 30 jährige Jubiläum des Clubhauses mit einem Apéro riche auf dem Räseli. Lustigerweise waren genau 30 SCWe-ler vor Ort. In den letzten etwa 15 Jahren werden in unserem Clubraum regelmässig Swiss Sailing-Kurse für Wettfahrtleiter und Jurymitglieder angeboten oder Versammlungen des TBSV durchgeführt. Sogar der Zentralvorstand von Swiss Sailing führte zwei Klausuren durch.

**Der SCWe wagt sich an Grossanlässe**

Als Grossanlässe sind sicher die beiden Corsaire-Schweizermeisterschaften von 1987 und 2001 zu erwähnen. Zwei erfolgreiche Anlässe mit einer grossen Beteiligung mit über 40 Booten, von der man heute nur noch träumen kann.

Zudem die zwei Euro Cups der 18HT Katamarane, die der SCWe in den Jahren 2007 und 2009 mit grossem Infrastrukturaufwand beim Zeltplatz Gwatt durchgeführt hat.

**Austausch und Zusammenarbeit**

RUGRISE: Rudern-Grillieren-Segeln hiess der Anlass, den wir seit 2002 mit dem Ruderclub mehrmals durchführten. So konnten sich die Segler in der Ruderkunst üben und die Ruderer durften eine Segelfahrt erleben.

Der SCWe ist seit Beginn Mitglied des nationalen Segelverbandes USY; heute Swiss Sailing. Dem TBSV trat er 1978 bei. Der regionale Verband, die heutige Region 3 des Landesverbandes, wurde damals in Spiez gegründet.

Schon in seinen Anfängen unterstützte der SCWe die Partnerorganisationen. So stellte er bei der TBSV-Gründung den Sekretär und kurz darauf den Kassier. Später den TBSV-Cup-Verantwortlichen, den Präsidenten, den Ausbildungsverantwortlichen, den Verantwortlichen für den BWV (Bern. Wassersport Verband) und aktuell die Kassierin für die Juniorenbuchhaltung.

Unser Club ist aktiv vertreten im Vorstand vom Verein Seerettung Thunersee, bei Sport Thun, in der Segelschule und im ZV von Swiss Sailing. Dazu kamen die zahlreichen Einsätze als Schiedsrichter oder Regattahelfer in den benachbarten Segelclubs am Thunersee oder schweizweit.

**Das Clubschiff**

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnte der SCWe am 26. Mai 2012 das neue Clubschiff mOcean 26 vor dem Bootshaus auf den Namen gschWIND taufen. Damit bietet er seinen Mitgliedern eine attraktive Möglichkeit zum Segeln an. Die Yacht steht den Mitgliedern zur Verfügung und kann gemietet werden. Die Yacht wird in Zusammenarbeit mit Sailbox angeboten und die Reservation erfolgt über die entsprechende Online Plattform. Das Boot wurde aus dem Clubvermögen, mit Anteilscheinen und Dank drei Sponsoren finanziert. Seit 12 Jahren ist das Boot nun unterwegs. Sein oranges Kleid mit Werbung hat es im Jahr 2015 durch ein auffällig grünes getauscht. So ist sein Standort jederzeit einfach ausfindig zu machen. Dank einer guten Unterhaltsorganisation auf Freiwilligenbasis ist es auch heute in einem guten Zustand.

**Die Clubjubiläen**

Das 10 jährige Jubiläum wurde mit einer Ausfahrt auf dem MS Niederhorn der BLS gefeiert. Heute wäre dies nicht mehr bezahlbar. Auf dem Schiff wurde sogar die GV durchgeführt. Dazu konnten die Mitglieder erstmals Clubleibchen und Windjacken in Weiss und Blau erwerben.

Das 20 jährige Jubiläum wurde mit einem eindrücklichen Galaabend mit Musik und Unterhaltung im Seepark in Thun gefeiert.

Das 25 jährige feierten wir bei schönem Wetter vor dem damals neuen Gwattzentrum in der Gartenwirtschaft.

Das 30 jährige wurde im überfüllten Clublokal (über 50 Personen) mit einem Catering-Bufferet durch eine Mitgliedergruppe organisiert und durchgeführt.

Die Jubiläen 35, 40 und 45 Jahre wurden nicht speziell gefeiert – höchstens an einem Clubhöck erwähnt.